

1979

Wechsel II. Vorsitzender H. Kupferschmidt - gewählt wurden Armin Kosel zum II. Vorsitzenden und Gisela Bitter zur Damensprecherin

1980

- 60 Jahre Schießclub Achim 7. und 8. Juni
- Einladungen beschränkt auf Unterkreis V und die örtlichen Vereine
- finanziell ein Erfolg durch Spenden in Höhe von 2 200,00 DM
- Mitglieder 74
- Beitrag 2,00 DM

1981

- verstarb der langjährige Vorsitzende Otto Köhler im Alter von 81 Jahren
- Kritik am Schießbetrieb, Schwierigkeit: keine Aufsichtsperson
- Königsball Musik Claus Achilles Diskothek (150,00 DM)
- Frühstück zum Selbstkostenpreis
- Die Damen richteten den Saal - Frühstück - her und sind für Abräumen und Abwasch zuständig
- 25 Jahre Unterkreis V, Vergnügen in Hornburg

1982

- Krisensitzung der Damenabteilung bei Kaffee und Kuchen
- sprunghafter Anstieg der Damen an den Übungsabenden
- Harald Raecke Sportwart nach erfolgreicher Teilnahme am Schießwart-Lehrgang - Michael Joost betreut die Jugend
- Beitragserhöhung von 2,00 DM auf 3,00 DM

1983

- 20 Jahre Damenabteilung, Feier nur für die Damen (geselliges Beisammensein mit Essen)
- Claus Achilles stellte eine Spende zur Verfügung

- Kleiner König verdeckte Scheibe; Kasse: 4 877,04 DM

1984

1000 Jahre Achim 29.06. - 01.0.1984 (Dorfplatz) unter Mitwirkung aller örtlichen Vereine. Alle Vereine gestalten einen Festwagen. Festredner Kurt Blum, Norddeutscher Rundfunk Reinhard Stein. Überschuss 6 000 DM - je Verein wurden 1 000 DM ausgezahlt, der Rest angelegt. Reserve für weitere gemeinsame Festlichkeiten.

1985

Harald Raecke verlässt den Verein wegen ^hWohnungswechsel und Heirat. Noflösung Schießbetrieb: A. Kosel, H. Buchheister, J. Niestrop, O. Köhler. Carsten Buchheister übernimmt die Jugendarbeit. Königsball-Kapelle 2 Mann, Std. 40,00 DM.

1986

- Beitragserhöhung auf 4,00 DM
- Zum Jahresausklang Braunkohl und Bregenwürst
- 30 Jahre Unterkreis V in Roklum
- Führungswechsel im Unterkreis V: Horst Lohmann wurde nach 10-jähriger Tätigkeit abgewählt. Neuer Vorsitzender H. Beier, Hornburg

1987

- Ausschließen ab sofort Gr. und Kl. Königin
- Anschaffung einer neuen Königskette (Damen)
- Neukauf eines Luftgewehres, Antrag an die Gemeinde Achim - Antrag wurde abgelehnt
- 14.06. O. Kastellan legt sein Amt kurzfristig nieder (Schriftführer)
- Martina Berger übernahm das Amt zunächst kommissarisch, Wahl erfolgte am 17.02.

1988

- 25 Jahre Damenabteilung
- Ehrung der Gründer der Damenabteilung Helga Schacht, Christa Kastellan, Hildegard Angerstein durch den I. Kreisvors. Roman Cerwinsky

- Bunter Abend mit großer Tombola
- beim Mannschaftsschießen statt 4 künftig 3 Schützen

1989

- I. Mannschaft (Kosel, Buchheister und Joost) Aufstieg I. Kreisliga
- Gisela Bitter 10 Jahre Damensprecherin und 22 Jahre Kassiererin, Verdienstnadel in Bronze durch Kreis-Schützenverband

1990

- 70 Jahre Schießclub Achim
- Beteiligung am Königsball schlecht: 1/3 der Mitglieder fehlten
- Frühstück gut besucht mit 145 Personen
- Hörnerzug Roklum
- Salut-Schützen aus Kissenbrück
- 4 500,00 DM Spenden (bar bzw. Freibier), 550,00 DM Überschuss
- Weihnachtsfeier Kaffee und Kuchen, geringe Beteiligung (16)

1991

- Abstieg Schützen in Kreisklasse
- Erstmals Mannschaftsstart Altersklasse bei Kreis-Meisterschaft
- zum Jahresausklang Knobelabend
- 35 Jahre Unterkreis V in Hedeper
- 40 Jahre Kreis-Schützenverband im März 1992 in Schöppenstedt

1992

Eine neue Satzung für den Schießclub Achim muss dringend erarbeitet werden. Keine Spendenbescheinigung seitens der Samtgemeinde Oderwald. Es fehlt die Eintragung als e. V. ins Vereinsregister. Die Satzung wurde am 09.09.1992 der Versammlung vorgelegt und beschlossen. Nach Überarbeitung durch den Notar Schirmer wurde die Satzung dem Amtsgericht vorgelegt und am 02.02.1993 ins Vereinsregister eingetragen.

1993

W. Angerstein sen., Mitbegründer des Vereins, starb im Alter von 94 Jahren. Am 15.03.1993 erfolgte die Anerkennung durch das Finanzamt Wolfenbüttel (Gemeinnützigkeit).

- 30 Jahre Damenabteilung; 4 091,00 DM Barspenden, 1 350,00 DM in Form von Bier 150 l
- 550,00 DM zweckgebunden für die Damenabteilung
- Anschaffung neues Luftgewehr 1 500,00 DM
- Gemeinde erhöht Zuschuss pro Verein von 350,00 DM auf 500,00 DM

1994

- Gemeinsames Volksfest im Zelt (Dorfplatz) am 03.06. - 05.06.1994
- 120 Jahre Frw. Feuerwehr
- 70 Jahre Sportverein
- 74 Jahre Schießclub
- Einnahmen 33 061,40 DM, Ausgaben 25 198,41 DM = Gewinn 7 862,99 DM
- Erstmals Armbrust-Schießen (Volkskönig) in Scheune von Malcharek
- 10 Neueintritte
- Abschluss: Einbruch- und Diebstahlversicherung sowie Feuer bei der Aachener und Münchener Versicherung

1995

- Am 10. und 11.06.1995 75-jähriges Bestehen des Schießclubs Achim
- 170 Personen zum Frühstück
- Seinstedt und Kalme konnten nicht mehr berücksichtigt werden
- 40 Jahre Mitgliedschaft H. Schacht und W. Schmidt
- H. Schacht (Ehrenmitglied) 17 Jahre II. Vorsitzender
- Busfahrt der Damenabteilung nach Celle (550,00 DM), zweckgebundene Mittel
- Kinderfest unter neuer Führung (Gruppe von Müttern) aus den einzelnen Vereinen

1996

- verlief im Vergleich zu Vorjahren sehr ruhig

- Königsball-Frühstück guter Besuch: 160 Personen
- 1 200 DM Spenden von Königen
- Hörnerzug Roklum
- Annageln der Scheiben feucht-fröhlich, gutes Wetter
- Großer König K. Schüler
- Kauf eines Luftgewehres, Kosten 1 500,00 DM (Sonderangebot)
- Jugendarbeit lässt zu wünschen übrig
- wechselhafte Beteiligung an den Schießabenden

1997

Das Schützen-Frühstück fiel erstmals nach vielen Jahren aus. Grund: Eine Busfahrt nach Stolberg über Gernrode - Thale - Blankenburg. Beteiligung schlecht, obwohl keine Fahrtkosten erhoben wurden. Nach vielen Jahren fand ein Oktoberfest aller örtlichen Vereine statt. Das Auflage-Schießen findet mehr Zuspruch. H. Schacht und W. Angerstein verstarben. Karsten Buchheister und Daniel Meier nehmen an einem Sportwart-Lehrgang teil. H. Schönfelder schied nach 32 Jahren (Kassenwart) aus dem Vorstand aus. Dank durch den I. Vorsitzenden. Als neue Rechnungsführerin wurde Katja Reiner gewählt. Somit sind drei Damen im Vorstand. H. Schönfelder Ehrung 40 Jahre im Deutschen Schützenbund.

1998

Der I. Vorsitzende gibt einen kurzen Tätigkeitsbericht, Königsball, Schützenfrühstück, Scheiben annageln. Anschließend umfangreicher Bericht über seine 32-jährige Tätigkeit als I. Vorsitzender von 1967 bis 1999, verwies auf viele Festlichkeiten. Dank an alle im Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Ehrung: D.-H. Kupferschmidt 40 Jahre (Plakette), A. Kosel 20 Jahre II. Vors. ab 1985 Sportwart, Gisela Bitter 20 Jahre Damensprecherin, 32 Jahre Tätigkeit als Kassiererin.

Der scheidende Vorstand wünscht seinem Nachfolger M. Berger alles Gute.

1999 wurde der Vorstand neu gewählt. Nach 32-jähriger Tätigkeit als Vorsitzender des Schießclubs Achim stellte Otto Köhler jun. sein Amt zur Verfügung.

- 1. Vorsitzender Manfred Berger
- 2. Vorsitzender und 1. Sportwart Karsten Buchheister
- 2. Sportwart Bernhard Alpert, Daniel Meier und Jagdwart
- Damensprecherin Claudia Wienecke
- Kassenwart Katja Reiner
- Schriftführer Martina Berger

Auf Antrag von Claus-Dieter Achilles wurde Otto Köhler jun. zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Schlusswort:

Festzuhalten bleibt, dass nach 80 Jahren der Schießabend stets noch am Mittwoch stattfindet. Das traditionelle Königsschießen sowie der Königsball werden im Mai durchgeführt. Je nach Kassenlage veranstaltete man ein Schützenfrühstück oder beschränkte sich auf das Annageln der Königsscheiben. Für uns Schützen steht stets die Pflege des Schießsportes, des Brauchtums sowie der Geselligkeit im Vordergrund. Der Verein muss sich stets neuen Herausforderungen stellen. Es ist nicht immer leicht, die notwendigen Antworten zu finden. Wir leben in einer Gesellschaft, die stets höhere Anforderungen stellt. Das Materielle wird immer mehr in den Vordergrund gerückt und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Menschen geht immer mehr verloren. Daher gilt es, alle Kräfte zu bündeln, um das Vereinsleben in unseren Gemeinden aufrechtzuerhalten und zu stärken und damit die Dorfgemeinschaft zu pflegen.

Ein Novum in der 80-jährigen Vereinsgeschichte ist zweifellos, dass dem Verein seit der Gründung 1920 bis 1999 drei Vorsitzende vorstanden.

1920 – 1923 Wilhelm Angerstein

1923 – 1967 Otto Köhler sen.

1967 – 1999 Otto Köhler jun.

ab 1999 Manfred Berger

Mögen wir alle neue Kraft aus der Vergangenheit schöpfen und mit Mut und Zuversicht in die Zukunft sehen!

Gründung der Damenabteilung

Laut Protokoll vom 09.10.1963 gründeten die drei Schützenschwestern Hildegard Angerstein, Christa Kastellan und Helga Schacht die Damenabteilung des Schießclubs Achim von 1920 e.V.

Als bald fanden immer mehr Damen Interesse am Schießsport. So wurden erste Kontakte zu befreundeten Vereinen wie Hornburg und Wetzleben aufgenommen. Man traf sich spontan zu Vergleichsschießen.

1966 nahm erstmals eine Damenmannschaft des Vereins an den Rundenwettkämpfen des Unterkreis 5 Iberg teil.

1967 Auf Wunsch der Damen wurden einheitliche Schützenwesten angeschafft. Auf Anraten des Kreisschützenverbandes Wolfenbüttel sollte eine Damensprecherin gewählt werden, um die Kontakte zwischen Verein und Kreis herzustellen. Gewählt wurde Hildegard Angerstein. Erstmals wurde die Damenkönigin ausgeschossen. Erste Damenkönigin wurde Helga Schacht.

1968 folgte man einer Einladung zum 10. Bestehen der Damenabteilung Hornburg. Es wurde zünftig gefeiert.

1973 feierte unsere Damenabteilung bereits ihr 10jähriges Bestehen. Als Gäste wurden Damenabteilungen der befreundeten Vereine des Unterkreis 5 Iberg eingeladen.

1975 wurde Felicitas Gennrich zur Damensprecherin gewählt.

1978 Die Norddeutsche Landesbank stiftete jährlich eine Scheibe (Niedersachsen-Scheibe), die sehr begehrt bei den Damen ist. Inzwischen gehörten der Damenabteilung bereits 16 Schützenschwestern an.

1979 wurde Giesela Bitter als neue Damensprecherin in den Vorstand gewählt.

1984 1000 Jahre Achim vom 29.06. - 01.07.1984 unter Mitwirkung der örtlichen Vereine. Ein unvergessliches Erlebnis. Die Damenabteilung war durch einen eigenen Festwagen vertreten.

1987 Ab sofort wurde die Große und Kleine Damenkönigin ausgeschieden.
Es wurde eine neue Königskette angeschafft.
Am 14.06.1987 legte der langjährige Schriftführer Otto Kastellan sein
Amt kurzfristig nieder, spontan erklärte sich die Schützenschwester
Martina Berger bereit das Amt zu übernehmen.

1988 25 Jahre Damenabteilung
Ehrung der Gründer der Damenabteilung Helga Schacht, Christa Kastellan
und Hildegard Angerstein durch den Vorsitzenden des Kreisschützen-
verbandes Roman Cerwinsky.

1993 30 Jahre Damenabteilung
Eine Spende von 550,- DM zweckgebunden für die Damen.

1994 Nach dem gemeinsamen Volksfest 03.06. - 05.06.1994 gab es 10
Neueintritte in die Damenabteilung.

1997 legte der langjährige Kassenwart Horst Schönfelder sein Amt nach
32 Jahren nieder. Neugewählt wurde Katja Reiner. Somit sind drei
Schützenschwestern im Vorstand.

1999 legte die langjährige Damensprecherin Giesela Bitter ihr Amt nieder,
ihre Tochter Claudia Wienecke übernahm die Führung.

Der Schießclub Achim kann stolz auf seine Damenabteilung sein. Sie bildet das
Rückrat des Vereins; ohne sie wäre der Verein sicher schon ins Straucheln geraten.
Ein besonderer Dank gilt der langjährigen Damensprecherin Giesela Bitter (Hans
Dampf in allen Gassen) sowie der Schriftführerin Martina Berger für ihren
unermüdlichen Einsatz.

gez. Otto Köhler
Ehrenvorsitzender



Schießclub Achim

von 1920 e.V.

Schießclub Achim · Alte Dorfstraße 1 · 38312 Achim

Otto Köhler
1. Vorsitzender
Alte Dorfstraße 1
38312 ACHIM
Telefon: 05334/6153

Bankverbindung:
Volksbank Börßum-Hornburg eG
(BLZ 27062200) Kto.-Nr. 0101400

Persönliches Schlusswort

Abschließend möchte ich mich bei denen bedanken, die mich auf dem langen Weg meines Wirkens als 1. Vorsitzender des Schießclubs Achim von 1920 begleitet haben.

Dies sind Horst Schönfelder (32 Jahre Kassenwart), Bernhard Alpert (25 Jahre 2. Sportwart), Armin Kosel (20 Jahre 2. Vorsitzender), Giesela Bitter (20 Jahre Damensprecherin), Carsten Buchheister (12 Jahre 1. Sportwart), Martina Berger (12 Jahre Schriftführerin). Die Zusammenarbeit war stets von Harmonie geprägt. Nur so war es möglich, dem Verein die nötigen Impulse zu geben und die notwendigen Entscheidungen zu treffen.

Ganz besonders stolz bin ich darauf, dass ich über drei Jahrzehnte an der Geschichte des Schießclubs Achim mitwirken durfte. Seit der Gründung 1920 hat der Schießclub Achim erst drei Vorsitzende gehabt, welches ein Novum in der Vereinsgeschichte und darüber hinaus.

Doch nun schließt sich der Kreis und die Ära Köhler geht nach 75 Jahren zu Ende. Stets habe ich mich bemüht, dieses mir anvertraute Amt nach bestem Wissen und Gewissen zu führen. Wie weit mir dies gelungen ist vermag ich nicht zu beurteilen, sondern überlasse dies der nachfolgenden Generation. Abschließend wünsche ich dem Schießclub Achim alles Gute, möge der Verein weiterhin seinen festen Platz in der Dorfgemeinschaft finden und den Verantwortlichen wünsche ich stets eine glückliche Hand.

Da waren uns unsere Väter um einiges voraus, sie haben aus dem Wenigen, das sie früher hatten, viel gemacht, wir sind oft nicht in der Lage und Willens uns für andere zum Wohl des Vereins einzusetzen. Oft scheitert dies auch am Geld.

Auch der Einfluss der Medien und die Vielfältigkeit des Angebotes im Freizeitbereich tun ein Weiteres dazu bei. Daher gilt es alle Kräfte zu bündeln um das Vereinsleben in unseren Gemeinden aufrecht zu erhalten und zu stärken.

In meiner Eigenschaft als 1. Vorsitzender habe ich mich stets bemüht das bestmögliche für den Verein zu tun um das Vereinsleben aufrecht zu erhalten. Für mich stand stets die Pflege des Schießsportes, des Brauchtums sowie der Geselligkeit im Vordergrund. Nach Außen habe ich den Verein auf Unterkreisebene stark gemacht und mich stets bemüht die Festlichkeiten der befreundeten Vereine innerhalb des Unterkreises V zu besuchen. Außerdem habe ich stets guten Kontakt zum Kreisschützenverband in Wolfenbüttel gehabt.



1.

Gründung des Schützervereins - Helm am
19. Januar 1948.

Eröffnung der Versammlung am 8³⁰ Uhr abends
in der Grünhagischen Gastwirtschaft. Als Vorstand
sind gewählt:

1. Vorsitzender: Maxim Pöhl
2. Vorsitzender: Hilb. Angerstein (Schiffwart)
3. Kassierer: Ferd. Döbler
4. Schriftführer: Otto Köhler

Eintrittsgelder werden vorläufig nicht gezahlt. Der
monatliche Beitrag beträgt 0,25 Mark. ^{in Rede} Ansprache über
Bau des Schießstandes und Abhaltung des Schützensfestes
(Anfang Juni). Nach dem gemütlichen Beisammensein
aller Schützenbrüder. Anwesend waren etwa 25 Mann.
Aufgenommen sind 39 Mann.

2.

1. Generalversammlung am 24. März 1928.

- Eröffnung der Versammlung um 8⁴⁰ Uhr abends
in der Grünhagischen Gastwirtschaft. Vorlesen der
Statuten durch den Vorsitzenden. Allgemeine Ansprache.
- 1/ Schützenkönig erhält 25.00 R. Mark muß bei der
nächsten Generalversammlung 1 Fels Bier auflegen und
Plakette an die Schützenkette stiften.
 - 2/ Beim Königschießen Scheibenzieher Otto Pock. An
andern Sonntagen müssen es Mitglieder verrichten.
 - 3/ Königs ausschützen einige Sonntage vorher. (Hornstand)
 - 4/ Am 2. Tag beim Schützenfest kaltes Frühstück.
 - 5/ Nachmittags Kinderfest bis 8⁰⁰ Uhr abends.
 - 6/ Zum Hauptmann wurde R. Harnecke gewählt.
 - 7/ Eintritt kostet jährlich 2.00 R. Mark nach dem Feste wird
dasselbe auf 3.00 R. Mark erhöht.
Anwesend waren etwa 25 Mitglieder!
- Schluß der Versammlung 9³⁰ Uhr.

№	Namen!	1928.					Summe	%
		Januar	Februar	März	April	Maui		
1.	Wilk. Angerstein	2 25	25	25	25	25		2.
2.	v. Altm, Adolf.	2 25	25	25	25	25		2
3.	v. Altm, Walter	2 25	25	25	25	25		20
4.	Bötel, Alwin	2 25	25	25	25	25		20
5.	Bauer, Ernst	gestorben						
6.	Braunhauer, Geinr. j.	2 25	25	25	25	25		2.
7.	Brandes, Geinr.	2 25	25	25	25	25		20
8.	Brandes, Wilhelm	2 25	25	25	25	25		2
9.	Brück, Otto	2 (25	25	25	25)	25	25	25
10.	Döbler, Ferd.	2 25	25	25	25	25		25
11.	Ernst, Wilhelm	2 25	25	25	25	25		25
12.	Görcke, Otto	2 25	25	25	25	25		25
13.	Graf, Geinr.	2 25	25	25	25	25		25
14.	Grünhage, Geinr.	2 25	25	25	25	25		25
15.	Hauenschild, Ernst.	2 25	25	25	25	25		2.
16.	Höttopp, Otto sen.	2 25	25	25	25	25		25
17.	Höttopp, Wilh. sen.	2 25	25	25	25	25		25
18.	Höttopp, Wilh. j. (Hüttopp)	2 25	25	25	25	25		25
19.	Jelmen, Wilhelm.	gestorben						
20.	Jöhler, Otto	2 25	25	25	25	25		2
21.	Küpferschnit, Geinr. s.	gestorben						
22.	Küpferschnit, Geinr. j.	2 25	25	25	25	25		2

№.	Namen!	1928.						Ju.	wi	'
		Januar	Februar	März	April	Mai				
3.	Rüttge, Adolf.	2. 25	25	25	25	25	25			
4.	Mosier, Gein.	2. 25	25	25	25	25	25			
5.	Rahlmann, Seb.	2. 25	25	25	25 +	25	25			
6.	Röver, Gein.	2. 25	25	25	25	25	25		2.	
7.	Schäfer, Gein.	2. 25	25	25	25	25	25		2.	
8.	Schäfer, Rich.	2. 25	25	25	25	25	25		2.	
9.	Schümacher, Walter	2. 25	25	25	25	25	25		25	
10.	Schümacher, Willh.	2. 25	25	25	25	25	25		25	
11.	Schmitt, Gein.	2. 25	25	25	25	25	25		25	
12.	Schmitt, Fritz	2. 25	25	25	25	25	25		25	
13.	Löcking, Friedr.	2. 25	25	25	25	25	25		25	
14.	Schnadt, Ernst	2. 25	25	25	25	25	25		25	
15.	Schnadt, Otto	2. 25	25	25	25	25	25		25	
16.	Händersleb, Gein.	2. 25	25	25	25	25	25		25	
17.	Harnecke, Rich.	2. 25	25	25	25	25	25		25	
18.	Hoffleben, Otto	2. 25	25	25	25	25	25		25	
19.	Holl, Fritz.	2. 25	25	25	25	25	25		25	
20.	Hufschmidt, Ewald	2. 25	25	25	25	25	25		25	
21.	Güver Alwin	25	25	25	25	25	25		25	
22.	Schweimler Hermann	2. 25	25	25	25	25	25		25	
23.	Schütz Karl	2. 25	25	25	25	25	25		25	
24.	Meyer Fritz	2. 15	25	25	25	25	25		25	
25.	Lohr Robert	2. 25	25	25	25	25	25		25	
	Kaplan Hermann	2. 25	25	25	25	25	25		25	